

R. v. Heuffler, und eine *Biatora Poetschiana* Kbr., vom Hochkahr in Nieder-Oesterreich von Dr. Poetsch gesammelt. — Am Schlusse der Sitzung begrüßte der Vice-Präsident Dr. Fenzl den als Gast anwesenden Hofrath Reichenbach aus Dresden auf das freundlichste. Hofrath Reichenbach erwiderte, dass er seit langen Jahren schon mit dem Wunsche umging, Wien und seine Kunstschatze zu sehen, und seine vielen Freunde dahier persönlich zu begrüßen. Er sei aber durch das Unglück, welches im Jahre 1849 sowohl das königliche Museum, als seine reiche Privatsammlung getroffen (sie sind nämlich während des Aufstandes verbrannt), daran verhindert worden, indem er seit jener Zeit den angestrengtesten Fleiss darauf verwenden musste, um wenigstens einen Theil jener grossen Schätze wieder zu sammeln. Auf einer Reise nach Bayern begriffen, konnte er es aber nicht unterlassen, auch Wien zu besuchen, von welcher Stadt er immer so viele Theilnahme gefunden, besonders in diesem Jahre, als das 25jährige Jubiläum der „Isis“ gefeiert wurde, zu deren Vorsteher er seit 25 Jahren immer wieder gewählt worden, und bei welcher Gelegenheit die zoologisch-botanische Gesellschaft und die geologische Reichsanstalt ihm die wärmste Theilnahme bezeigten. J. J.

— Die dritte allgemeine Versammlung Deutscher Pomologen, Obst- und Gemüsezüchter ist von dem bevollmächtigten Berliner „Verein zur Beförderung des Gartenbaues in Preussen“ auf Ende September und Anfang Oktober d. J. festgesetzt. Zu gleicher Zeit ist damit eine Ausstellung von Obst- und Gemüse verbunden.

— In der letzten Sitzung der Skandinavischen Naturforscher-Versammlung in Kopenhagen am 14. Juli wurde Stockholm für das Jahr 1863 zum Versammlungsort gewählt.

— Im Pariser Pflanzen-Garten soll zu Ehren Parmentier's, welcher die Kartoffel-Kultur in Frankreich einführte, ein Denkmal auf Subscription errichtet werden.

Literarisches.

— Generis *Cuscutae* species, secundum ordinem systematicum disposita, adjectis in prius jam notas observationibus criticis nec non novarum descriptionibus, auctore Georgio Engelmann, M. D., latine vertit Paulus Ascherson, M. D., praefatus est Alex. Braun, Ph. Dr. Berolini, sumptus fecit Gustavus Bosselmann. 1860. 88 Seiten in Oct. — Die botanische Welt wird dem Uebersetzer gewiss Dank wissen, die ursprünglich in den „Transactions of the Academy of Science of St. Louis Vol. 1. Nr. 3 St. Louis 1859“ erschienene Arbeit: *Systematic Arrangement of the Species of the Genus Cuscuta, with critical Remarks on old species and Descriptions of new ones, by G. Engelmann, M. D.* einem grösseren Kreise zugänglich gemacht zu haben. Schon der Name des rühmlichst bekannten Autors bürgt uns dafür, dass wir es mit einem gediegenen Werke zu thun haben, das nicht verfehlen wird, die Aufmerksamkeit der Botaniker in hohem Grade in Anspruch zu nehmen. Auch verleiht der Umstand, dass

der Uebersetzer bei seiner Arbeit vom Autor durch Mittheilung von Bemerkungen unterstützt wurde, dem vorliegenden Buche einen gewissen Anstrich von Originalität. — Dr. Engelmann hat im Ganzen 77 Arten, darunter 22 neue beschrieben und selbe in 3 Reihen und 9 Sectionen gelheilt, wofür er die Merkmale vom Griffel, der Narbe und den Bau der Frucht benützte: Die erste Serie bildet *Cuscuta* mit den Sectionen 1. *Eucuscuta*, 2. *Epistigma*, 3. *Clistococca*, 4. *Pachystigma*. Die zweite Serie: *Grammica* mit den Sectionen 5. *Eugrammica*, 6. *Clistogrammica*, 7. *Lobostigma*. Die dritte Serie: *Monogyna* mit den Sectionen 8. *Monogynella*, 9. *Callianche*. Von den 77 Arten kommen in Europa vor, u. z.: Aus der Sect. *Cuscuta*: 1. *C. Epithymum* Murr. (wozu *C. Trifolii* und *C. planiflora* Koch fl. g. gehören). 2. *C. planiflora* Ten. 3. *C. europaea* L. (wozu *C. monogyna* Schm. non Vahl und *C. Schkuhriana* gehören). 4. *C. Epilinum* Weihe. Aus der Sect. *Clistogrammica*: 5. *C. obtusiflora* Humb. & Bp. (wozu *C. breviflora* Vis. als Varietät gebracht ist). 6. *C. racemosa* Mart. (dazu gehört als Var. *Cusc. Hassiaca* Pf., die ursprünglich in Europa eingeschleppt, aber gegenwärtig verschwunden scheint). Aus der Sect. *Monogynella*: 7. *C. monogyna* Vahl und 8. *C. lupuliformis* Krok. fl. sil. (*C. monogyna* Auct. fl. germ.) J. J.

— Höhenflora des Altvaters von Friedrich A. Kolenati, mit 5 Xylographien. (Separat-Abdruck aus dem 41. Hefte der Verh. der m. schl. Forstsektion). Eine 82 Oktavseiten starke Broschüre, in welcher von dem Verfasser nach einer kurzen pflanzengeographischen Schilderung dieses Gebirges die von ihm in einer Höhe von 3700 — 4708' beobachteten und gesammelten Pflanzen (135 Kryptogamen und 199 Phanerogamen) mit beigefügten kurzen — nach den Eigenthümlichkeiten der Sudeten-Exemplare modificirten — Diagnosen aufgeführt werden. — Wenn wir die Diagnosen der Phanerogamen jenen der neuesten Flora Schlesiens von Wimmer angepasst finden, so vermissen wir dagegen eine ähnliche Behandlung der Kryptogamen nach neueren den gegenwärtigen Anforderungen entsprechenden Werken, und somit auch eine oder die andere neue gewiss dort vorkommende Art (z. B. von Flechten). Indessen hat man bald wahrzunehmen Gelegenheit, dass der Verfasser kein Botaniker von Fach ist, denn sonst würde er z. B. *Senecio sarracenicus*, nicht „bis hoch über die Waldgrenze“ vorkommen lassen. Auch zeigt der Zusatz zur Wimmer'schen Diagnose dieser Art: „Blätter rothhaarig“, dass wir es mit der bekannten Alpenform des *Senecio nemorensis* zu thun haben. Den Schluss des Werkchens bildet eine Abhandlung über „Die Oppa-Haut“ am spontanen Standorte aufgefunden und beschrieben vom Verfasser. J. J.

— In dem Büchlein von G. Leonhardi, Pfarrer zu Brusio, betitelt: „Das Pochiavino-Thal, ein Beitrag zur Kenntniss der italienischen Schweiz.“ (Leipzig 1859.) wird nach den Angaben des Hrn. Med. Stud. Christ. Brügger die Flora dieses Gebietes gegeben, welcher folgende Arten eigenthümlich sind: *Carex hispidula*, *Hiera-*

cium autumnale, *Primula latifolio-integrifolia* und *integrifolio-latifolia* Brüg g., *Asplenium Breynei* Retz., *Arabis. Halleri* L., *Narcissus Pseudonarcissus*, *Amaranthus sylvestris* u. m. a. Sr.

— In der Sitzung vom 17. Juni hat Hr. Director de Visiani dem k. k. Institut der Wissenschaften in Venedig eine Abhandlung unter dem Titel: „Plantarum Serbicarum Pemplai“ vorgelegt, in welcher einige Andeutungen über die Flora von Serbien gegeben und fünf neue Pflanzen von dort beschrieben werden; diese sind *Pancicia serbica*, *Ranunculus serbicus*, *Centaurea chrysolepis*, *Mulgedium Pancicii* und *Acer macropterum*. Sr.

— In den von Hrn. E. Killias in dem Jahrbuche der Naturf. Gesellsch. Chur 1858—59, gegebenen Beiträgen zur rhätischen Flora finden wir *Achillea atrato-nana* Theob. am Weisshorn zu Parpan entdeckt, *Gageaminimo-Liottardi* Theob. von der Heldensteiner Calanda-Alp, von dem Kunkeler Pass und von Untervatz, *Carex vaginata* Tausch, *Andromeda polifolia* L. (bemerkenwerth, weil der Standort 6000 F. üb. M., und nach Heer diese Pflanze nur bis 3000 F. hoch gehen soll), *Cardamine asarifolia*, *Viola Comollia* Mass., die aber nicht mit Koch's Beschreibung der *V. Comollia* übereinstimmt, ebensowenig mit *Cenisia* und *alpina*, und Hr. Killias schlägt für selbe den Namen *V. rhaetica* vor, im Falle sie neu sein sollte; auch eine Mittelform zwischen ihr und *V. calcarata* fand. Killias am Leiner See etc. Unter den Flechten kommen zu erwähnen *Lecanora tartaria* β . *frigida*, *Dufourea muricata* Laur. u. m. a. Sr.

— In dem ersten Berichte des erst im verflossenen Jahre gegründeten Offenbacher Vereins für Naturkunde geben die HH. Lehmann und Schnittpahn Beschreibung und Abbildung von drei neuen *Semperviva* als Fortsetzung der früher in der Flora (Nr. 1, 2 von 1855, Nr. 4 von 1856) neu aufgestellten Arten. Diese neuen Hauswurzarten sind: *Sempervivum Delasoiei* Lehm. und Schn., nach Dr. Lagger in der Schweiz als *Semp. Funkii* betrachtet, kommt vor auf dem Berge Cloa und in Zermatt im Oberwallis, und dann am Lengos beim Rhonegletscher; *Semp. Schottii* Lehm. und Schn. vom Länges auf Glimmer; *Semp. Widderi* Lehm. und Schn. aus Simpl Sr.

Botanischer Tauschverein in Wien.

— Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn Pfarrer Paalzw in Priezen, mit Pflanzen aus Brandenburg. — Von Herrn Prof. Hazslinszky in Eperies, mit Pflanzen aus Ungarn. — Von Herrn Prof. Jechl in Budweis, mit Pflanzen aus Böhmen. — Von Herrn Preuer in Hofgastein, mit Pflanzen aus dem Salzkammergut.

— Sendungen sind abgegangen: An die Herren: Prof. Haberland in Ung. Altenburg, Makowsky in Brünn, Bulnheim in Leipzig, Dr. Sonder in Hamburg, Dr. Schlosser in Agram, Schramm in Brandenburg, Wagner in Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1860

Band/Volume: [010](#)

Autor(en)/Author(s): S.

Artikel/Article: [Literarisches. 305-307](#)